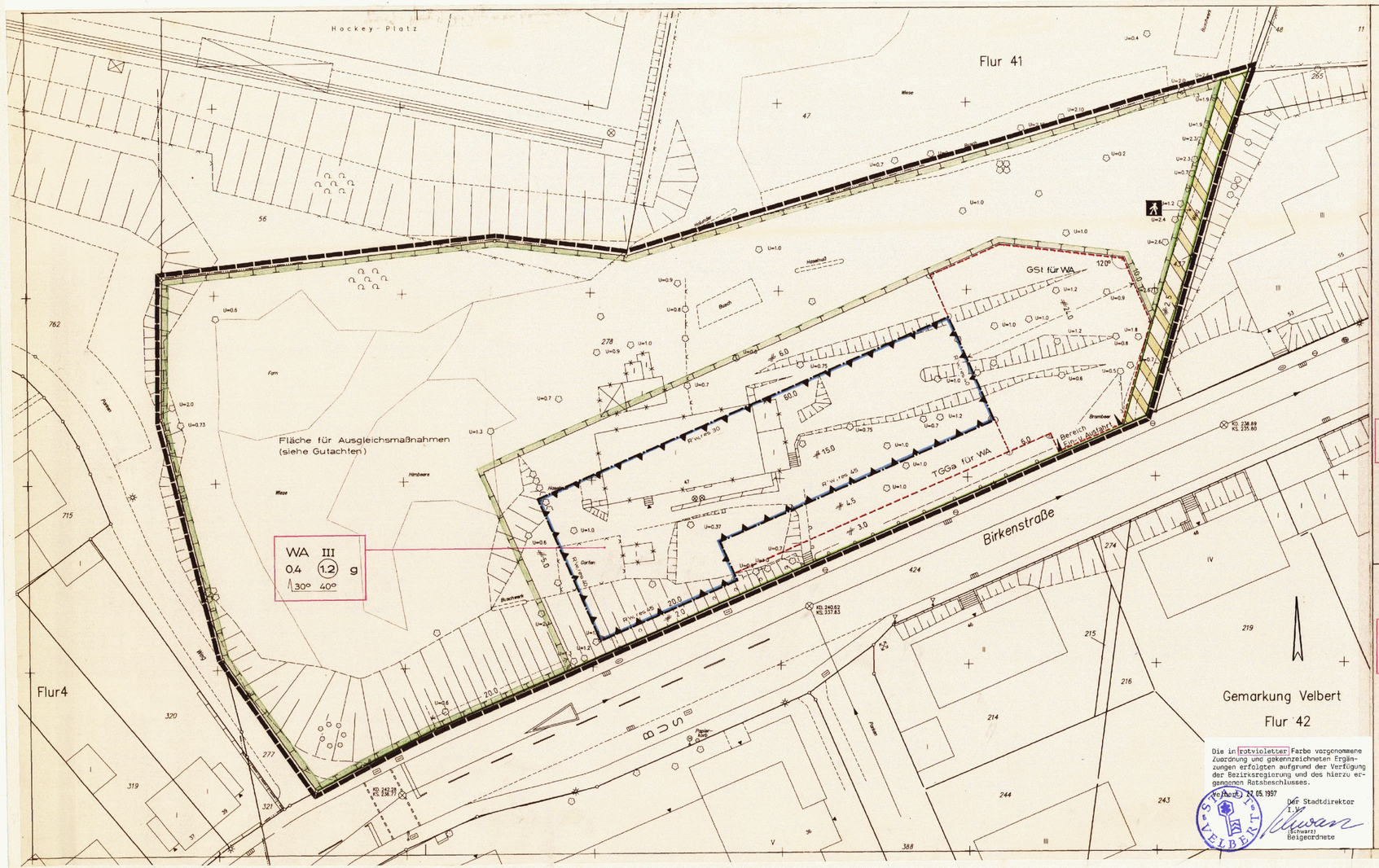
640



Die in rotvioletter Farbe vorgenommene Zuordnung und gekennzeichneten Ergänzungen erfolgten aufgrund der Verfügung der Bezirksregierung und des hierzu ergangenen Ratsbeschlusses.

Velbert, 27.05.1997

Der Stadtdirektor
i.V.
(Schwarz)
Beigeordnete

ZEICHENERKLÄRUNG

- WA — Allgemeines Wohngebiet
- (1.2) — Geschossflächenzahl
- 0.4 — Grundflächenzahl
- III — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- g — Geschlossene Bauweise
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- Fußgängerbereich
- Ein- bzw. Ausfahrtbereich
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur- und Landschaft
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- TGGa Gemeinschaftstiefgarage
- Umgrenzung der Flächen für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen
- Rw,res 40 — Erforderliches Schalldämm-Maß in dB
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhaben- und Erschließungsplans

FESTSETZUNGEN gem. § 86 BauO NW i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB

30°-40° Satteldach und Dachneigung

BESTANDSKARTIERUNG

- Vorhandene Gebäude (auf Abriss)
- Abwasserleitung
- Böschung
- Baum
- Zaun
- Wald

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG

- Parallele
- Rechter Winkel
- Verlängerung einer Linie
- Hilfslinie

Diese Satzung / Dieser Plan hat meiner Genehmigungs-Zustimmungs-Verfügung vom heutigen Tage zugrunde gelegen

Bezirksregierung Düsseldorf vom 16.09.1996
Az.: 35.2.1-61.24.1 (VE 640)
Im Auftrag

Bezirksregierung 35 Düsseldorf

STADT VELBERT

VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN NR. 640
- BIRKENSTRASSE -

Gemarkung Velbert Flur 42 M. 1 : 250

Die Plangrundlage hat den Stand vom Nov. 1993 und entspricht den Anforderungen des §1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Velbert, 11. Okt. 1995

(Günther)
Leiter Vermessungsdirektor

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Velbert, 11. Okt. 1995

(Günther)
Leiter Vermessungsdirektor

Entwurf in der Fassung vom 29.09.1995

SAHLE WOHNEN
Albert Sahle • Uwe Sahle
Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Bismarckstr. 34 - 48268 GREVEN

15. 6. 96

(Winterkamp)

Die Einleitung dieses Vorhaben- und Erschließungplanes ist am 08.11.1994 vom Rat der Stadt beschlossen und am 11.11.1994 öffentlich bekanntgemacht worden (§2 Abs.1 BauGB).

Velbert, 22. Dez. 95

Der Stadtdirektor
i.V.
(Voigt)
Beigeordneter/Stadtbaurat

Auf Beschluß des Rates vom ——— und nach ortsüblicher Bekanntmachung am 06.10.1995 hat dieser Vorhaben- und Erschließungsplan mit Begründung vom 16.10.1995 bis 30.10.1995 öffentlich ausgelegen.

Velbert, 06. 11. 1995

Der Stadtdirektor
i.V.
(Voigt)
Beigeordneter/Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat am 02.07.1996 diesen Vorhaben- und Erschließungsplan als Satzung beschlossen.

Velbert, 16. Juli 1996

(Scheunken)
Bürgermeister

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung am 30.04.1997 ist dieser Vorhaben- und Erschließungsplan rechtsverbindlich geworden (§12 BauGB).

Velbert, 07.05.1997

Der Stadtdirektor
i.V.
(Schwarz)
Beigeordneter ~~/Stadtbaurat~~

HINWEIS

Zu diesem Plan gehören die Bauantragsunterlagen vom 31.08.1995.

ZULÄSSIGKEIT VON VORHABEN

Vorhaben im Geltungsbereich dieser Satzung sind zulässig, wenn sie den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes nicht widersprechen und ihre Erschließung gesichert ist.

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F.d.B. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466).

Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 06.05.1993 (BGBl. I S. 622).

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466).

Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S.58).

Landesbauordnung (BauO NW) vom 26.06.1984 (GV NW S.419), geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S.803), 21.06.1988 (GV NW S.319), 20.06.1989 (GV NW S.432) und 24.11.1992 (GV NW S.467).